

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	9
ARBEITSMETHODEN .....	11
1. PARTIKELN IN DER LINGUISTISCHEN TRADITION .....	13
1.1. Geschichte der Wortarten und ihrer Bedeutung .....	13
1.1.1. Zur Abgrenzung der Wortart <i>Partikel</i> .....	18
1.1.2. Bezeichnung der Inflexibilia .....	26
1.1.2.1. Terminus <i>Partie</i> .....	26
1.1.2.2. Terminus <i>Konjunktion</i> .....	27
1.1.3. Polyfunktionalität der Partikeln .....	27
1.1.4. Modalpartikeln als eine Wortklasse .....	28
1.1.5. Partikelbedeutung .....	28
1.1.6. Zur gegenwärtigen Abgrenzung der Partikeln .....	29
1.1.7. Neuere Partikelstudien .....	30
1.1.8. Zusammenfassung .....	33
1.1.9. Wortarten des Deutschen. Moderne Perspektive .....	34
1.1.10. Partikelbegriff heute. Zusammenfassung .....	36
1.1.11. Wesen der Modalpartikeln .....	39
1.1.12. Deutsche Modalpartikeln. Beschreibung .....	42
1.1.13. <i>Mir, nicht</i> und Situativpartikeln contra Modalpartikeln .....	67
1.2. Partikelforschung im Polnischen .....	70
1.2.1. Zur Definition und Terminologie .....	70
1.2.2. Forschungsstand. Partikeln als eine Wortart .....	73
1.2.3. Polnische Partikeln bei Grochowski .....	79
1.2.3.1. Syntaktische Charakteristik der Partikeln bei Grochowski .....	80
1.2.3.2. Semantische Charakteristik .....	83
1.2.4. Partikeln und andere Klassen der unflektierbaren Wörter .....	84
2. EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG DER POLNISCHEN PARTIKELN .....	87
2.1. Darstellung der Untersuchung .....	87
2.2. Fragebogen mit Ergebnissen der Untersuchung .....	90
3. POLNISCHE PARTIKELN AUS KONFRONTATIVER SICHT .....	101
3.1. Vorkommen, Funktion und übergreifende Bedeutung. Deutsche Entsprechungen .....	101

3.1.1. Aussagesatz, Ausrufesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz .....	101
3.1.2. Wunschsatz.....	180
3.2. <i>Mi (ci), nie</i> und Situativpartikeln als übereinzelsprachliche Erscheinungen .	181
4. DISTRIBUTION DER MODALPARTIKELN UND IHRE ERKLÄRUNG.	
TABELLARISCHE DARSTELLUNG.....	185
4.1. Schematische Darstellung der Distribution .....	185
4.2. Bedeutungen der einzelnen Partikeln, erfaßt durch Gegenüberstellungen in parataktischen Reihen .....	186
4.3. Tabellarische Darstellung der Entsprechungen polnischer und deutscher Modalpartikeln .....	201
4.4. Zusammenfassung: Erklärung der Distribution einzelner Modalpartikeln . .	205
4.4.1. Polnische Modalpartikeln .....	205
4.4.2. Deutsche Modalpartikeln.....	210
5. AKZENTVERHÄLTNISSE .....	215
6. STELLUNG DER MODALPARTIKELN UND IHRE KOMBINATIONEN .....	219
6.1. Aussagesatz .....	219
6.2. Aufforderungssatz .....	220
6.3. E-Fragesatz.....	220
6.4. W-Fragesatz.....	221
6.5. Kombinationen der Partikeln. Kurzer Überblick .....	222
7. DEUTSCHE MODALPARTIKELN UND IHRE POLNISCHEN PARTIKELARTIGEN ÄQUIVALENTE .....	225
7.1. Einführung in die Problematik .....	225
7.2. Konzept des deutsch-polnischen und polnisch-deutschen Partikelwörterbuchs .....	226
7.3. Modalpartikeln und ihre polnischen Äquivalente in einzelnen Satztypen. . .	228
7.3.1. Modalpartikeln im Ausrufesatz: <i>aber, doch, erst, ja, vielleicht</i> .....	228
7.3.2. Modalpartikeln im W-Exklamativsatz: <i>auch, bloß/nur, doch</i> .....	231
7.3.3. Modalpartikeln im Aufforderungssatz: <i>bloß, doch, eben/halt, einfach,</i> <i>ja, mal, nur, ruhig, schon</i> .....	233
7.3.4. Modalpartikeln im Fragesatz: <i>auch, bloß, denn, doch, eigentlich,</i> <i>etwa, mal, nur, schon, wohl</i> .....	237
7.3.5. Modalpartikeln im Aussagesatz: <i>auch, doch, eben/halt, eigentlich,</i> <i>einfach, ja, ruhig, schon, wohl</i> .....	248
7.3.6. Modalpartikeln im Wunschsatz: <i>bloß, doch, nur</i> .....	253
7.4. Zusammenfassung des Kapitels.....	254
7.5. Tabellarische Darstellung: Deutsch-Polnisch.....	255
8. NICHT-PARTIKULARE KONKURRENZFORMEN.....	259
8.1. Der perfektive Aspekt des Verbs .....	259

8.1.1. Aufforderung .....	259
8.1.2. E-Frage.....	261
8.2. Wiederholung des Prädikats .....	262
8.3. Änderung der Wortfolge .....	263
8.4. Verwendung von Diminutiva .....	263
8.5. Markierte Verwendung des pronominalen Subjekts.....	264
8.6. Tag-questions .....	265
8.7. Markiertes Lexikum .....	266
8.8. Demonstrativa bei Substantiven und Nominalgruppen .....	269
8.8.1. Aufforderung.....	269
8.8.2. E-Frage (imperativisch).....	270
8.8.3. W-Frage.....	270
8.9. Präpositionalphrase: „z+ Nomen" .....	271
8.10. <i>Sobie</i> in der Aufforderung .....	271
9. BELEGMATERIAL: VERGLEICH DER ÄQUIVALENTE	
ANHAND DER SCHÖNEN LITERATUR .....	273
9.1. Die deutschen Partikeln und ihre Entsprechungen .....	273
9.1.1. Modalpartikeln und ihre Übersetzung.....	273
9.1.2. Partikelähnliche Lexeme .....	295
9.1.3. Lexikalische Mittel zum Ausdruck der deutschen Modalpartikeln . . . .	295
9.2. Die polnischen Partikeln und ihre Entsprechungen	
in der schönen Literatur .....	298
9.2.1. Modalpartikeln und ihre Übersetzung.....	298
9.2.2. Partikelähnliche Lexeme .....	319
9.2.3. Andere Ausdrucksmittel der Höflichkeit .....	319
9.2.3.1. Wiederholung des Prädikats.....	319
9.2.3.2. Perfektive Verben.....	319
9.2.3.3. Personalpronomina .....	320
9.2.3.4. Andere lexikalische Mittel .....	321
ZUSAMMENFASSUNG .....	323
BIBLIOGRAPHIE.....	327
STRESZCZENIE .....	347